

H I S W

Hamburgisches Institut für Systemische Weiterbildung



Anknüpfend an dem Thema Grenzen

Individuen und Subsysteme brauchen Grenzen, sie ermöglichen Menschen, Gruppen – Familien und andere Organisationen -, sich angemessen zu orientieren.

Es entwickelt sich in diesem Rahmen Kommunikation – und Bindungshaltung.

In der Strukturellen Familientherapie, die geprägt ist u.a. durch den Familientherapeuten Minuchin, wurden 3 große Ausrichtungen, innerhalb derer die Familien zugeordnet werden können, nicht als Festschreibung, sondern als Momentaufnahme herausgefunden:

Isolierung

Rigide undurchlässige Grenzen; Loyalität und Zugehörigkeitsgefühl gering ausgeprägt, keine Möglichkeit, um Hilfe zu bitten.

Größte Angst: Nähe

Protektive Funktionen der Familie werden behindert

Schwere Störung eines Familienmitgliedes wird nicht beachtet

Klarheit

Flexible klare Grenzen.

Die Mitglieder eines Subsystems übernehmen ihre Aufgaben ohne unzulässige Einmischung von außen.

Kontakt zu Mitgliedern anderer Subsysteme ist möglich.

Verstrickung

Diffuse verwischte Grenzen, die Autonomie des Einzelnen ist beeinträchtigt.

Beschneidung von kognitiv-affektiven Fähigkeiten.

Größte Angst: Trennung.

Mangelnde Differenzierung der Subsysteme

Salvador Minuchin Psychiater und Therapeut gilt als Begründer der Familientherapie

Aus :Integrative Familientherapie Beiheft 6

Arist von Schlippe Familien Therapie im Überblick

Basiskonzepte , Formen , Anwendungsmöglichkeiten Junfermann – Verlag

Skript von Annette Linné-Genth